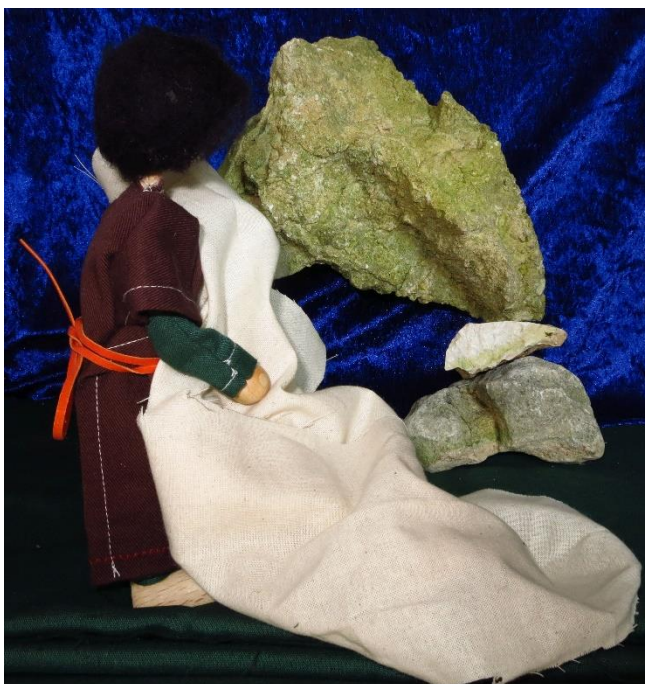


Mit Jesus in Jerusalem XIX: Karsamstag - Jesus wird begraben



Zu den Mitgliedern des jüdischen Rates gehörte ein Mann namens Josef. Er hielt Gottes Gebote. Josef war nicht einig damit, wie die anderen Mitglieder des Rates beschlossen und gehandelt hatten.

Er ging zu Pilatus und bat ihn um den Leichnam Jesu. Er nahm ihn vom Kreuz ab und wickelte ihn in ein Leinentuch.



Josef hatte eine Grabkammer, in der noch niemand beigesetzt worden war. Dorthin brachte er Jesus und begrub ihn.



Josef blieb nicht mehr viel Zeit: Der Sabbat stand unmittelbar bevor. Am Sabbat durfte niemand begraben werden. Er schloss das Grab, indem er einen großen Stein vor die Öffnung der Grabkammer rollte.

Aber die Frauen, die Jesus begleitet hatten, gingen Josef nach und sahen, wo Josef Jesus begrub. Sie kehrten in die Stadt zurück und bereiteten duftende Öle und Salben vor. Den Sabbat verbrachten sie, wie es vorgeschrieben war.



(Nach Lukas 23, 50-56)